

Protokoll der 5. Sitzung des Pfarrgemeinderates der katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu

Ort: Pfarrsaal St. Maria Hilf
Datum: 10.07.2018
Anwesende: Andreas Zenz, Christian Neyer, Gabriele Wolf, Markus Heinz, Theo Wiczorek, Brigitte Wiczorek, Beatrix Dröse, Pfarrer Robert Rego, Pfarrer Dr. Bruno Kurth, Frano Ljubic, Pater Marko Domazet-Loso, Sophie Bunse, Anke Polleros, Regina Johann, Carsten Finn, Daniela Löhr, Hans Jürgen Kirchner, Christa Neumann
Entschuldigt: Pater Tom Koottumkal, Michael Goecke, Sr. Janet Ayim, Verena Heinz, Dominik Mager, Young-Jin Ströthoff, Melanie Müller-Spahn,
Protokoll: Markus Heinz

TOP 1: Begrüßung und Gebet

Herr Zenz begrüßt die Anwesenden. Herr Heinz trägt ein Gebet vor.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 29.08.2017

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mittlerweile veröffentlicht.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung / Protokollführung

Da Frau Müller-Spahn krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann, wird der TOP 4 (Vorstellung Frau Müller-Spahn) verschoben. Stattdessen werden Frau Neumann und Pater Marko vorgestellt.

TOP 4: Vorstellung Frau Christa Neumann und Pater Marko Domazet-Loso

Frau Neumann stellt sich als Pastoralreferentin in der Kirchengemeinde St. Laurentius vor. Sie wohnt dort im Viertel St. Josef und ist im Ortsausschuss von St Michael tätig. Pater Marko Domazet-Loso stellt sich als Leiter der Mission der kroatisch sprachigen Katholiken in Wuppertal vor.

TOP 5: Informationen aus dem Pastoralteam

Frau Bunse verlässt die Pfarrgemeinde zum 30. September 2018 und wechselt zum 1. Oktober zur Krankenhausseelsorge im Bistum Essen. Sie wird dann in Bochum arbeiten.

Pfarrer Kurth weist darauf hin, dass Pater Tom die Gemeinde nächstes Jahr verlassen wird. Es ist unwahrscheinlich, dass die Gemeinde gleich einen Ersatz bekommt. Dies wird zwangsläufig Veränderungen in der Gottesdienstordnung nach sich ziehen.

Das ewige Gebet an 29. September soll wie im letzten Jahr organisiert werden. Pater Tom ist Ansprechpartner. Frau Thiel wird die Listen führen, wann welche Gruppierungen eine Stunde übernehmen. Alle Gruppen sind aufgerufen, sich einzubringen.

TOP 6: Informationen aus dem KV

Herr Wieczorek berichtet aus dem KV:

Die Orgel in Herz Jesu muss repariert und gestimmt werden.

Für die Kindertagesstätte Herz Jesu wird eine Lösung für die Nachfolge von Herrn Mäsing gesucht, der bisher ehrenamtlich die Außenanlage der Kita gepflegt hat.

Für das Viertel Herz Jesu wird ein neuer Obmann / Obfrau gesucht.

TOP 7: Informationen aus den Vierteln / den Ortsausschüssen

St. Michael

Für das Kirchfest wird ein verantwortlicher Leiter gesucht. Hierfür will man sich noch erkundigen, welche rechtliche Stellung dieser Posten bedeutet.

Im Ortsausschuss wurde der „pastorale Zukunftsweg“ vorgestellt. Es kam der Wunsch nach einer Pfarrversammlung auf, um mehr Informationen bezüglich dem Verhältnis unserer Gemeinde zu der Gemeinde St. Laurentius zu erhalten.

Herz Jesu

Der Ortsausschuss möchte eine Trauerfeier für Frau Andrea Borth organisieren. Das Sechswochenamt oder eine Sonntagsmesse könnte dazu genutzt werden. Dies sollte mit der Familie von Frau Borth abgesprochen werden.

St. Maria Hilf

Frau Wolf spricht von einem gelungenen Kirchfest. Das gute Wetter hat dazu beigetragen.

Christ König

Ebenfalls ein gutes Kirchfest bei strahlendem Sonnenschein. Der Gewinn wird voraussichtlich bei über 2.500 € liegen.

Herr Sebastian Langer legt nach dem Kirchfest das Amt des Vorsitzenden des Festausschusses nieder. Ein Nachfolger ist noch nicht gefunden.

Es wurde bemängelt, dass die Fritteuse nach der letzten Benutzung nicht gereinigt wurde.

TOP 8: Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit (Christian Neyer)

Herr Neyer weist auf die von Ihm verschickte E-Mail hin.

Herr Ralf Diessner vom Erzbistum Köln legte dabei dem Arbeitskreis die Möglichkeiten der Unterstützung durch das Erzbistum dar. Herr Diessner bietet eine Beratung zur „Erstellung eines Kommunikationskonzepts“ an. Das Beratungshonorar für max. 40 Stunden werde vom Erzbistum übernommen. Die Teilnehmer des AK möchten dieses Angebot gerne annehmen. Inwieweit die Zusammenarbeit mit St. Laurentius hier mit einfließen sollte, ist noch unklar. Herr Neyer schlägt vor, dass Genaueres in einer kleinen Gruppe für die nächste Sitzung erarbeitet werden soll.

TOP 9: Rückblick auf Fronleichnamsprozession, Arbeitsgruppe Prävention, Triduum Herz Jesu

Fronleichnamsprozession

Pfarrer Kurth glaubt, dass die Teilnahme aus der Gemeinde Herz Jesu größer war als in den letzten Jahren. Frau Neumann wünscht sich jedoch mehr Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung aus anderen Gemeinden, da die Hauptarbeit weiterhin bei St. Laurentius liegt.

Arbeitsgruppe Prävention

Frau Löhr berichtet vom 2. Treffen der Gruppe. Das nächste Treffen findet kurz nach den Sommerferien statt.

Triduum Herz Jesu

Die Freitagsmesse fand nur sehr wenig Anklang bei der Gemeinde. Im nächsten Jahr sollte frühzeitig überlegt werden, in welchem Rahmen das Fest gefeiert werden sollte.

TOP 10: Pastoralkonzept

Zum überarbeiteten Pastoralkonzept gab es nur wenige Anmerkungen oder Änderungswünsche. Herr Neyer (Seite 11 „Seniorenkreise“), Frau Neumann und Frau Bunse werden kleinere Änderungswünsche an Herrn Zenz leiten. Nach der Einpflegung kann auf der nächsten Sitzung das Seelsorgekonzept beschlossen werden.

TOP 11: Perspektive Cafe Schwung

Aufgrund der Unwetterschäden muss das Cafe Schwung komplett saniert werden. Die Innenausrichtung musste entsorgt werden. Das Gebäude wird wieder hergestellt, es stellt sich aber die Frage, ob eine ähnliche Innenausstattung wieder angeschafft werden muss, oder ob die Räumlichkeiten in Zukunft anderweitig vermietet werden können. Der Seniorenkreis benutzte den Raum zuletzt alle 2 Wochen einmal, außerdem wurden viele verschiedene Sitzungen vom Ortsausschuss, der KAB und ähnliches abgehalten. Ob das Cafe Schwung erhalten bleiben soll oder nicht muss mit Blick auf alle Räumlichkeiten und Veranstaltungen im Viertel St. Michael entschieden werden.

Der Ortsausschuss von St. Michael wird gebeten ein Votum abzugeben, wie mit den Räumlichkeiten verfahren werden soll. Dieses Votum ist bitte direkt an den Kirchenvorstand zu richten, da dieses Gremium letztlich entscheidet.

TOP 12: GEMA – Gebühren bei Veranstaltungen

Es gibt wieder einen Rahmenvertrag der GEMA mit der katholischen Kirche. Über die Pfarrbüros oder über Frau Müller-Spahn kann sich informiert werden. KirCHFeste müssen weiterhin angemeldet werden. Insbesondere beim öffentlichen Abspielen von Unterhaltungsmusik müssen die Vereinbarungen beachtet werden.

TOP 13: Bericht Erstkommunionkonzept (Pfr. Kurth)

Pfarrer Rego berichtet, dass die Auswertung der letzten Erstkommunionsfeier zufriedenstellend ausfiel. Fünf Katecheten konnten gewonnen werden. Die Anmeldung zur Erstkommunion 2019 ist diesen Monat. Das Konzept soll dann nochmal mit dem Team durchgesprochen und gegebenenfalls überarbeitet werden.

Pfarrer Rego lädt weitere Personen ein, an dem Konzept zu arbeiten. Zum Treffen am 3. September 2018 um 20.00 Uhr bei Pfarrer Rego sind Interessierte herzlich eingeladen.

TOP 14: Zwei Personen für den Wahlausschuss zum KV

Am 17./18. November wird zur Hälfte ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Hierzu soll der Pfarrgemeinderat 2 Personen für den Wahlausschuss stellen. Herr Neyer und Herr Zenz stellen sich zur Wahl.

Abstimmung: Herr Neyer und Herr Zenz wurden einstimmig in den Wahlausschuss gewählt.

TOP 15: Verschiedenes

Klausurtagung am 8./9. Februar 2019

Der Termin wurde uns von der Casa Usera bestätigt. Frau Wolf bittet alle Mitglieder des PGR, sich diesen Termin vorzumerken.

Chormesse am 25. November in Herz Jesu

Frau Dröse fragt, ob anlässlich der besonderen Chormesse am 25. November in Herz Jesu die anderen Sonntagsmessen ausfallen sollten.

Leider ist dieser Termin ungünstig gewählt, da an diesem Tag das Patrozinium in Christ König ist. Es ist nicht davon auszugehen, dass jeder Messbesucher dieses Angebot annehmen wird. Daher sollen die anderen Sonntagsmessen stattfinden. Der Ortsausschuss von Christ König wird gebeten, sich Gedanken um die Feier des Patroziniums zu machen, da der Chor an diesem Sonntag in Herz Jesu singt.

Wallfahrt nach Kevelaer

Schwester Janet lässt noch einmal auf die Wallfahrt nach Kevelaer am 26. Juli aufmerksam machen. Bis zu 60 Personen können mit dem Bus mitfahren. Die Radfahrer – bisher neun – starten schon einen Tag vorher und übernachten in Rheinberg. Wer will, kann sich noch einer Gruppe anschließen.

Nächste Sitzung des PGR: 11. September 2018 in Christ König